

K513  
Türkei fonsiana / 1307.

### Im Herbst.

Der Tag ist kalt und nebeltrüb,  
Die Langerweile sitzt bey mir;  
Gleich Vogel, der im Käfig trauert,  
Mein Lied ist stumm, erfroren schier,  
Was ist zu thun? lesen vielleicht? —  
Mit deinem Himmel, glanzesfüller,  
Bleib nun Homer... Komm Ossian  
Mit deinem Liede, nachstumhüller.

Denn klarer Himmel schmerzt mich jetzt;  
Des meeres anblick, lächelnd mild,  
Die Gegend, sonnig, lebensfroh, —  
War jetzt ein wehmuthsvolles Bild;  
Weiser Gebirge blauer Schleier,  
Purpurwellen, die aufgewühlet  
Ein golden Schiff... Komm Ossian  
Mit deinem Liede nachstumhüller.

Dort Leüsbewohner blauer Berg,  
Hier grüner Eiland, lieblich-frisch;  
Darob, darunter Laube blüht,  
Und hell ertönt das Gebüsch.  
Schneeweiser Heerde Schaaren weiden  
Auf üppigen Fluren, schaumbespülter.  
Ach, welch' ein Bild!... Komm Ossian  
Mit deinem Liede nachstumhüller.

Wald  
1.



Wald, und Gebüsch sind rauchbekrönt -  
Ein Zeichenruf der Gastlichkeit; -  
Der Stamm der Helden opfert, Schmaus  
Um Scheiterhaufen weit und breit.  
Der Doppelbecher fröhlich kreis  
Voll süßes Franks, - die Laute spielt  
Zum holden Taw... Komm Assian  
Mit deinem Liede, nachtrunkhüllet.

Nicht um die Freiheit wird gekämpft,  
Wenn Schlächse toben wild herbei:  
Dem Göttervolke ist unbekannt  
Unserdrückung und Sklaverei.  
Kein Gesetz! - glücksel'ger Mangel!  
Durch's Wort der Väter wird erfüllt  
Jedwedes Recht... Komm Assian  
Mit deinem Liede, nachtrunkhüllet.

Hin ist der schöne Sommer, hin!  
Nach und nach stirbt ab die Natur,  
Hin ist die Wanderherrlichkeit:  
Vom Blitz und Sonne keine Spur;  
Die Lerche ackert nicht, - die Lieder  
Der Nachtigallen sind <sup>gestillter</sup> ~~erfüllter~~  
Kein Luftgebild!... Komm Assian  
Mit deinem Liede, nachtrunkhüllet.

Einönigkeit, Einförmigkeit...  
Der Tag ist eine helle Nacht;  
Kein blauer Himmel, grüner Zweig -  
Tod ist's wo Freud' sonst hat gelacht.

Der



Der Aether weint, - in lauen Koppfen  
Langweilig ihre Thäne quillet  
Bis es zerfließt... Komm Ossian  
Mit deinem Liede, nachtrühlet.

Komm, und berühre mit das Herz  
Sänger verschwundner Herrlichkeit!  
Denn sanft ergreift nun mein Gemüth  
Trüber Himmel, verschallne Streit.

Lophoe auf dem Grab des Kriegers,  
Dem, dass hoffnungslos er fiel,  
Beschieden ward... Komm Ossian  
Mit deinem Liede, nachtrühlet.

Die Wolken, und das Sturmgeröse  
Der dürrn Blätter dumpf Gesaus,  
Einsame Eiche auf dem Hügel,  
Trendes Licht, und Meergebraus,  
Gesunknes Volk, - von alter Zeiten  
Das trüb an Schwärzern Reizung fühlet,  
Liehn mich nun an... Komm Ossian  
Mit deinem Liede, nachtrühlet.

Dem, in der trüben Nacht, der Geist  
Der Riesen, die schon längs vereint  
Mit ihren Vätern, - im Wolkenflor,  
Mit wehmuthdürrem Blick erscheint,  
Und ruft ihm zu: „Warum Ossian  
Der Todten Ruhe has gestört?  
Kein Volk im Caledonien mehr  
Das deinen Lied begrisset höret!“

---



Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

Der Herr ist unser Leben  
und unser Heil  
und unser Glück  
und unser Leben

